

Technisches Hilfswerk





Zusammenarbeit



Gemäß dem Vortrag über die Einsatztaktik bei Gebäudeschäden ist die Zusammenarbeit mit

- den Behörden (am Beispiel der Bauaufsichtsbehörde)
- den Hilfskräften (am Beispiel des THW)
- der Bauwirtschaft (am Beispiel der Baufirmen)

ein wichtiger Bestandteil dieser Einsatzform.
Die folgenden Folien geben Aufschluss über die Möglichkeiten!



Die Bauaufsichtsbehörde

Die Bauaufsichtsbehörde ist im Regelfall
(**kein Einsatz**) die zuständige Behörde
gemäß Landesbauordnung.

In der zuständigen Bauaufsichtsbehörde sind
die Unterlagen aller Bauwerke vorhanden.

(**Sollten vorhanden sein !**)

**Doch: Welches ist die zuständige Behörde für
das Bauwerk?**



Zuständige Bauaufsichtsbehörde

Im Regelfall ist es die der Stadt oder des Kreises. Doch es gibt viele Ausnahmen wie:

- EBA, Eisenbahnbundesamt
- Straßen NRW
- Staatliche Bauämter
- BIMA Bundesamt für Immobilienaufgaben
- Oberfinanzdirektion Münster
- USW.



Statiker an der Einsatzstelle Bauamt / Ingenieurbüro

- Statiker / Bauingenieur / konstruktiver Ingenieurbau“
- Er ist ein Baufachmann
- Bei der Bauaufsicht hat er Zugriff auf die Bauakte! (In den meisten Fällen die Theorie !!!)
- nicht immer verfügbar
- meist begleitet der Statiker nicht den ganzen Einsatz
- keine Kenntnisse über die Beurteilung der Resttragfähigkeit, Ortung und Abstützen



Baufachberater

- **Baufachmann**
- **Spezialschulungen für Baufachberatung in den Bereichen Abstützen, Ortung und Rettung**
- **Einsatzgerüstsystem und Abstützensystem Holz**
- **Einsatzsicherungssystemen (ESS / CDM)**
- **Ausgebildete Führungskraft somit Kenntnisse über die Einsatzstruktur und der Gefahren der Einsatzstelle**



Statiker oder Baufachberater

Das ist nicht die Frage !!!!

Bei einem Einsatz mit Gebäudeschäden sollten der Statiker und der Baufachberater sich idealer Weise ergänzen.

Dieses sollte im Vorfeld eingespielt werden!

Baufachberater treten außerdem im Team zu zweit auf. Dieses wird aufgrund ihrer Aufgabenstellung erforderlich. Deshalb kann es vorkommen, dass die Einsatzstelle im Rendezvoussystem angefahren wird.



Baufachberater ist kein Fachberater des THW

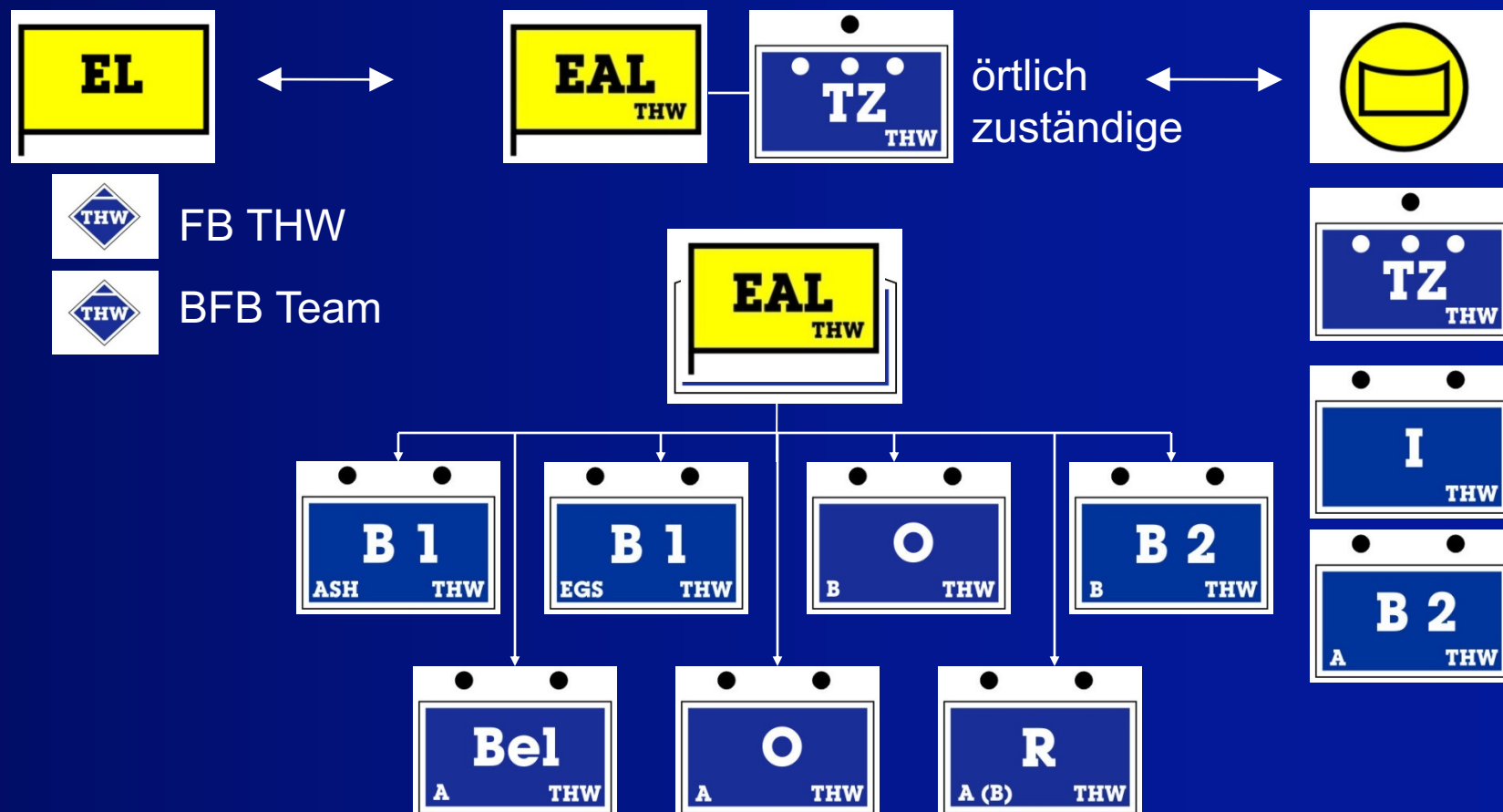


Die Funktion Baufachberater ist eine fachdienstübergreifende Bezeichnung!

Die Funktionen Baufachberater und Fachberater THW können aufgrund der Aufgabenstellung nicht von einer Person erfüllt werden.



THW – Einsatzoptionen bei Gebäudeschäden





Abstützsysteme

Neben den Standardabstützsystemen der Bauindustrie wie

Baustützen, Schalungsmaterial und Traggerüsten

verfügt das THW über zwei für den Einsatz von Gebäudeschäden geeigneten Systemen

- **Einsatzgerüstsystem (EGS) und**

- **Abstützsystem (ASH),**

die als Anhang einer 1. Bergungsgruppe flächendeckend zur Verfügung stehen.



Einstufung der Abstützung



Im THW reden wir von einer

- leichten Abstützung bis 10 tm,
- mittleren Abstützung bis zu 100 tm,
- schweren Abstützung über 100 tm.

Welches Abstützsystem dabei verwendet wird,
ist von der Einstufung unabhängig!



Einsatzgerüstsystem (EGS)

Das Einsatzgerüstsystem ist ein modulares Traggerüst der Firma Plettac oder Leier. Mit dem Gerüstsatz 1 bis 4 ist es z.B. möglich:

- eine Wandabstützung 4m hoch und 2m breit
- zwei Traglasttürme von 4m Höhe und 10to. Traglast oder ein Traglastturm von 8m Höhe
- eine Fußgängerbrücke 9m freitragend oder
- ein Portal einer Seuchenschleuse zu bauen.



Einsatzgerüstsystem (EGS) im Einsatz



Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Einsatztaktik Gebäudeschaden





Abstützsystem Holz (ASH)

Das Abstützsystem Holz ist ein abgebundenes Holzsystem, das einen hohen Vorfertigungsgrad besitzt. Mit dem ASH sind zum Beispiel:

- 9 Strebstützen je 5m Höhe oder
- 6 Strebstützen je 10m Höhe oder
- 3 Strebstützen je 15m Höhe sowie
- 3 Sprengwerke bis 15m Spannweite möglich.



Strebstütze

Ebene 3: bis 15m Stützhöhe

Ebene 2: bis 10m Stützhöhe

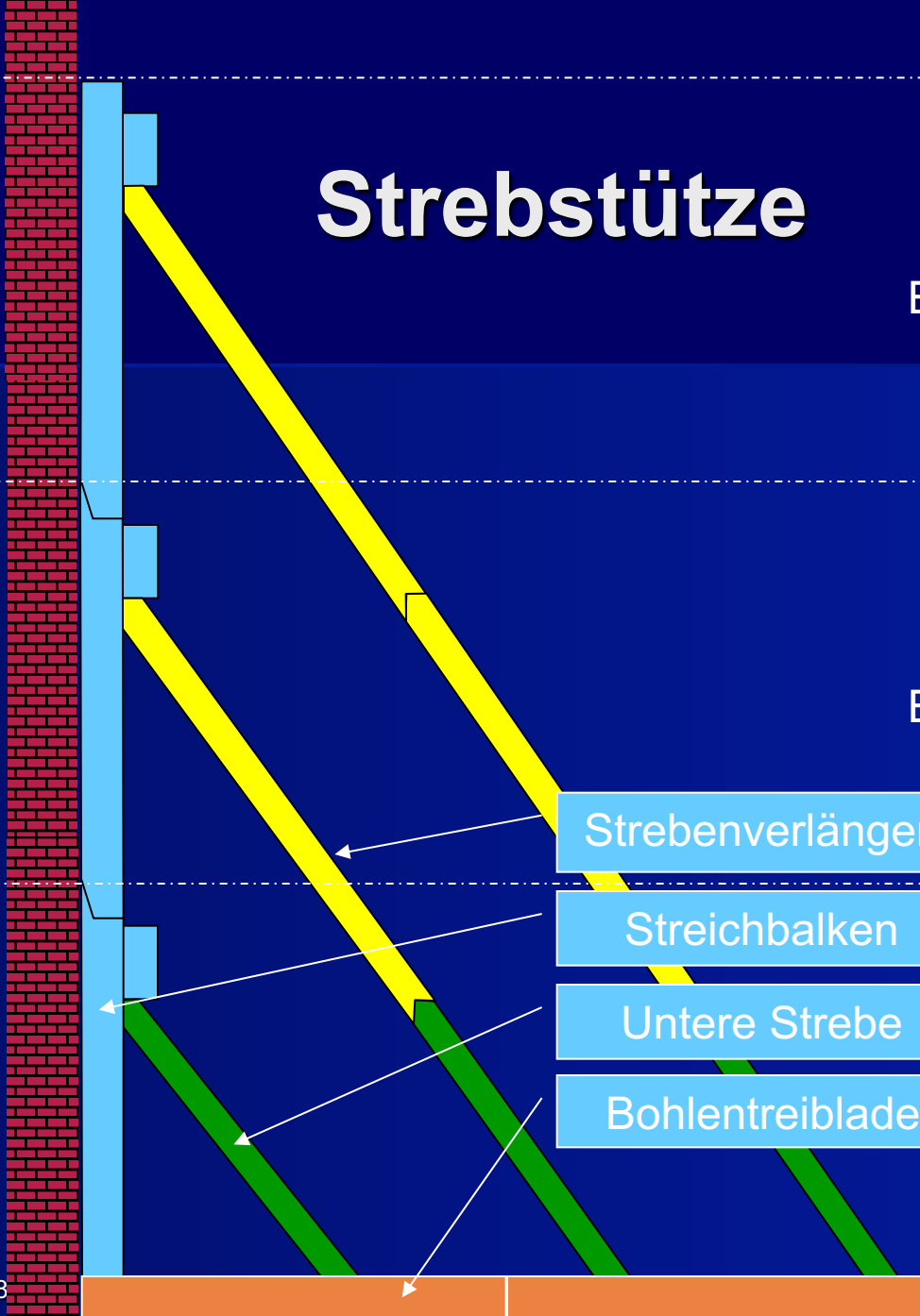
Strebenverlängerung

Streichbalken

Untere Strebe

Bohlentreiblade

Ebene 1: bis 5m Stützhöhe





Abstützsystem Holz (ASH) im Einsatz



Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Einsatztaktik Gebäudeschaden



13.03.18

c. Dipl.-Ing. Holger Hohage

15



Abstützsystem Holz (ASH) im Einsatz



Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Einsatztaktik Gebäudeschaden





Sprengwerke an der Einsatzstelle

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Einsatztaktik Gebäudeschaden





ICE Unglück in Fulda

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Einsatztaktik Gebäudeschaden





Ingenieurbüros

Ingenieure aus Büros sind analog Ihren Kollegen in den Bauämtern einzustufen. Die Fachrichtung der Ingenieure ist unbedingt zu beachten.

Am sinnvollsten ist ein staatlich anerkannter Sachverständiger / Prüfsachverständiger der entsprechenden Fachrichtung!

(Massiv-, Stahl, Holz- und Grundbau)



Geräte und Baumaschinen

Geräte/Baumaschinen von BOS oder Einsatz von
Gewerbegeräten oder Baumaschinen eines Unternehmens
von BOS: vom Unternehmen:

- schnell verfügbar
- für den Einsatzfall ausgebildet
- nicht jede Technik ist vorhanden
- Umgang mit komplexem Gerät ohne tägliche Übung

- vielseitigere Geräte und Maschinen als im BOS
- Hohe Geräte- oder Maschinenkenntnis
- keine Einsatzstruktur bekannt
- kein Wissen über die Gefahren der Einsatzstelle
- nicht immer verfügbar



Telekräne



Liebherr-Mobilkran LTM 1030-2.1

Hersteller: 35 t bei 3 m Radius
Das sind 105 Tonnenmeter !



Liebherr-Mobilkran LTM 11200-9.1

Hersteller: 1200 t bei 2,5 m Radius
Das sind 3000 Tonnenmeter !



Telekräne



Liebherr-Feuerwehrkran LTM 1045-3.1

Hersteller: 45 t bei 3 m Radius
Das sind 135 Tonnenmeter !



Liebherr-Feuerwehrkran LTM 1070-4.1

Hersteller: 70 t bei 2,5 m Radius
Das sind 175 Tonnenmeter !



Sondergeräte

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Einsatztaktik Gebäudeschaden



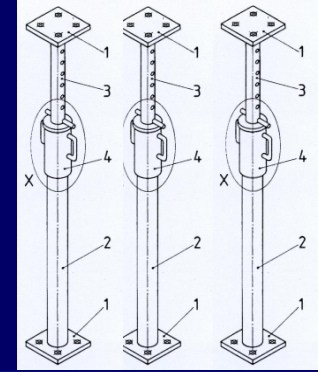
Saugbagger



Reachstrecker



Baustützen



Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Einsatztaktik Gebäudeschaden



Es gibt drei Arten von Baustützen:
alte Norm DIN 4424
neue Norm DIN EN 1065
Mit Herstellerzulassungen





Fazit Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit an der Einsatzstelle ist möglichst im Vorfeld zu planen.

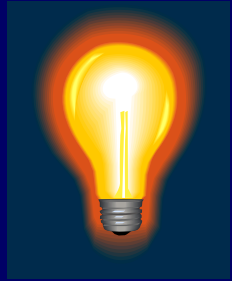
Die Erreichbarkeit und Verfügbarkeit insbesondere von nicht BOS Kräften und Ausstattung ist sicherzustellen!

Das Zusammenspiel ist am besten regelmäßig zu üben.

Die AAO ist auf einen Einsatz bei Gebäudeschäden entsprechend aufzustellen.



Noch Fragen oder Anregungen ?



bfb@thw-witten.de

1 2

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Einsatztaktik Gebäudeschaden



öGA SE, THW OV Witten „Wir heben alles aus dem Wasser“

c. Dipl.-Ing. Holger Hohage

13.03.18

26